

Die Persönlichkeitsstörung Borderline – oder „Sagen Sie mir mal, wie `normal` geht?“

Kurs-Nr.: LO 50/2022

Auch als Inhouse-Seminar buchbar!
Bildungschecks & Bildungsprämien möglich

18. & 19. Mai 2022

Kosten:

260,-€ Gesamtkosten
für beide Einheiten ggf. zzgl. USt je nach aktueller Gesetzeslage

Zeiten:

18. & 19. Mai 2022
von 09:00-13:00 Uhr

Das Online-Seminar umfasst zzgl. Fallvorbereitungen; Selbstlerneinheiten & Literaturarbeit den Umfang einer Tagesveranstaltung

Online-Anmeldung:

[Hier geht es zur Online-Anmeldung](#)

Über den Kurs

Ihr Erleben bzw. Ihre Erfahrungen in Ihrer Arbeit zeigen, dass kaum eine Diagnose derart häufig verwendet wird und zugleich so unterschiedlich erscheint. Sie begegnen einer tiefgreifenden Instabilität der Persönlichkeit. Bedingt durch die plötzlichen Stimmungswechsel, die scheinbar glaubwürdigen Versprechungen, die tiefe Verzweiflung und Leere, die Selbstverletzungen und Suiziddrohungen stoßen Sie an Ihre Grenzen. Wie können Borderliner besser verstanden werden? Wie können Sie sie begleiten, ohne sich selbst zu überfordern? Im Rahmen des Seminarerlangens sie eine neue/vertiefte Orientierung, um neu handlungsfähig zu werden. Ein Repertoire von verschiedensten Inputs und Übungen wird zur Verfügung gestellt.

Ziele

Wissen für die Arbeit in Familien im sozialpsychiatrischen Kontext ist erlangt. Die Teilnehmer/innen können Borderline-Symptomatiken erkennen und adäquat damit umgehen.

Inhalte:

- Grundlagen der Diagnostik der Borderline-Störung
- Das Kontinuum: Persönlichkeitsstruktur –Neurose –Persönlichkeitsstörung
- Adäquater Umgang mit dem Störungsbild `Borderline-Störung`
- Exemplarische Fallbeispiele

Arbeitsformen

/Methoden

/Materialien:

- mediale Impulsreferate
- interaktive Videokonferenzen mit Gruppenarbeiten und Diskussionsforen zur Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis der Teilnehmer*innen
- Live-Online-Seminar mit kurzen Inputs und alltagstauglichen knappen Arbeitspapieren
- Zzgl. Selbstlerneinheiten & Literaturarbeit

Referent*in:

Sabine Friedrich

Diplom-Psychologin und approbierte psychologische Psychotherapeutin; seit über 25 Jahren in der Praxis als Psychotherapeutin, Fortbildnerin, Supervisorin, Trainerin und Coach. Erfahrungen und Begleitung von Teams in den sozialpsychiatrischen Kontexten: SPFH; MuKi; Jugendämter (Schwerpunkt: ASDs etc.); Kitas; betreutes, teilstationäres -und stationäres Wohnen von Menschen mit psychischen Störungen; Suchttherapie-Einrichtungen; Werkstätten für Menschen mit psychischen Störungen; systemische Familienbetrachtung; Fallmanagement.